

Antrag Nr. 26-F-63-0027

SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Volt

Betreff:

Neustart für den Schelmengraben: Sanierung Rotes Hochhaus und Abriss der Passage

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 27.01.2028 -

Antragstext:

Nach Jahren unzumutbarer Zustände sind das Rote Hochhaus und der umgebende Komplex Ende 2025 ins Eigentum der städtischen SEG übergegangen. Seitdem sind einige schnell lösbare Probleme sichtbar angegangen worden. Im Zentrum steht aber mittelfristig weiterhin die Sanierung des Hochhauses und der Neubau der Passage als dringend benötigtes Nahversorgungszentrum für das Quartier. Als Ankerpunkt des Schelmengrabens sollen hier neben den sanierten und neu gebauten Wohnungen soziale Angebote entstehen und die Nahversorgung langfristig gesichert werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Bau möge beschließen:

- 1) Der Ausschuss bekräftigt die Notwendigkeit eines günstigen und fußläufig erreichbaren Lebensmittelmarktes (Discounter) sowie einer Apotheke im Schelmengraben. Eine Realisierung bietet sich auf dem Grundstück der leer stehenden Einkaufs-Passage neben dem Roten Hochhaus an, die abgerissen werden soll. Welche weiteren täglichen Bedarfe notwendig sind, soll im weiteren Planungsverlauf erhoben werden.

Der Magistrat wird gebeten,

- 2) zu berichten, welche Maßnahmen die Stadt seit Übernahme des Komplexes am Roten Hochhauses zur Verbesserung der Situation der Bewohnerinnen und Bewohner unternommen hat,
- 3) zu berichten, wie der aktuelle Sanierungsplan für das Gesamtareal aussieht.

Wiesbaden, 28.01.2026

Dorothee Andes-Müller
Planungspolitische Sprecherin, B90/Grüne

Gregor Buchholz
Fraktionsreferent, B90/Grüne

Gerd Uebersohn
Planungspolitischer Sprecher, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent, SPD

Brigitte Forßbohm
Planungspolitische Sprecherin, Die Linke

Ingo von Seemen
Fraktionsgeschäftsführer, Die Linke

Daniel Weber
Planungspolitischer Sprecher, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt